Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales		Drucksachen-Nr. 430/2001
		☒ Öffentlich
		☐ Nicht öffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Hauptausschuss	26.06.2001	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Förderung der Fortsetzung von Alphabetisierungskurs/ Sprachkurs des Ausländerbeirates

Beschlussvorschlag

1. Zur Fortsetzung der Sprachkurse soll der Restbetrag in Höhe von 2.875,00 DM überplanmäßig aus Mitteln des allgemeinen Haushaltes bereitgestellt werden.
2. Diese überplanmäßige Ausgabe erfolgt in der Absicht, dass die dem Ausländerbeirat im nächsten Haushaltsjahr zur Verfügung zu stellenden Mittel um 2.875 DM gekürzt werden.
3. Der Ausländerbeirat wird gebeten zu prüfen, ob die Alphabetisierungskurse/ Sprachkurse in Zukunft in alleiniger Verantwortung der Volkshochschule und damit auch im Rahmen der Finanzierungsmöglichkeiten der VHS (ggf. unterstützt mit Mitteln des Ausländerbeirates) organisiert werden können.

Sachdarstellung / Begründung

Der Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) fasste in seiner Sitzung am 07.06.2001 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Bürgermeisterin wird gebeten, diesen Punkt auf die Tagesordnung des Hauptausschusses am 26.06.2001 zu setzen.
2. Die Bürgermeisterin wird gebeten, die Angelegenheit im Sinne des CDU-Antrages für den Hauptausschuss vorzubereiten.

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 06.06.2001 ist beigelegt.

Ausgangslage

Im Rahmen der Seminarreihe des Ausländerbeirates "Gemeinsame Erziehung deutscher und nicht-deutscher Kinder in Kindertagesstätten", die sich an Erzieherinnen und Erzieher wendet, wurde erkannt, dass die Sprachförderung der Kinder bei deren Eltern anfangen muss. Die sprachlichen Möglichkeiten der Eltern haben einen besonderen Einfluss auf die Sprachentwicklung der Kinder. Daher bot der Ausländerbeirat bereits im vergangenen Jahr erstmals einen Alphabetisierungs- und Sprachkurs an.

Das Gelingen der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in die Schul- und Berufswelt unserer Gesellschaft hängt wesentlich von sprachlichen Fähigkeiten ab, dies gilt ganz besonders für ein aggressionsfreies Miteinander. Bessere Deutschkenntnisse der Eltern wirken sich außerdem positiv auf den Erwerb der deutschen Sprache als Zweitsprache aus.

Diese Zusammenhänge lernen ausländische Eltern mit dem Angebot näher kennen. Sie haben dabei die Möglichkeit, ihre eigenen Deutschkenntnisse weiterzuentwickeln. Damit sind die Kurse mehr als ein reiner Kurs "Deutsch für Ausländer".

Kurse werden gut angenommen

In diesem Jahr ist besonders erfreulich und bemerkenswert (und insofern ist die Entwicklung in diesem Jahr anders als die Erfahrung beim ersten Mal), dass die Kurse von den Teilnehmerinnen *regelmäßig* besucht werden und dass die Teilnehmerinnen von Anfang an dabeigeblichen sind. Man spürt, dass sie sich an den Veranstaltungsorten (Kindertagesstätte Gronau und ZAK Bensberg) wohl fühlen. Dazu trägt wohl bei, dass dort auch für die Kinderbetreuung während der Kurse gesorgt wird. Gerade weil die Kurse in diesem Jahr so positiv aufgenommen wurden, erfordern sie auch die Fortsetzung.

Die laufenden Deutschkurse, die am 18.1.2001 begonnen haben, würden am 17.5.2001 enden. Das Frühjahrssemester endet jedoch erst am 21.6.2001. Für die Beendigung des Frühjahrssemesters werden noch 450,00 DM benötigt. Dieser Betrag wird unabhängig von einer Entscheidung über den nachfolgend beschriebenen weiteren Zuschussbedarf übernommen. Der VHS wurde dies bereits mitgeteilt, damit die Kurse nicht mitten im Semester abgebrochen werden müssen.

Um den Lernerfolg sicherzustellen, sollten die Kurse darüber hinaus auch im Wintersemester weitergeführt werden.

Kosten für die Fortsetzung der Kurse

Die Fortsetzung der Kurse "Deutsch als Fremdsprache" ist in der Zeit vom 30.8. - 13.12.2001 terminiert (13 Termine, 1 x pro Woche 2 Unterrichtsstunden vormittags). Kosten: 2 x 940,00 DM = 1.880,00 DM.

Der weitere Alphabetisierungskurs ist in der Zeit vom 31.8. - 14.12.2001 terminiert (13 Termine, 1 x pro Woche 4 Unterrichtsstunden). Kosten: 1.880,00 DM.

Die Gesamtkosten für die Fortsetzung der bestehenden Kurse belaufen sich auf 4.210,00 DM. Hiervon würde der Ausländerbeirat unter der Voraussetzung, dass die Restfinanzierung gesichert ist, den Betrag von 1.335,00 DM beisteuern. Hierbei handelt es sich um die noch verfügbaren Mittel der Haushaltsstelle "Veranstaltungskosten Ausländerbeirat". Diese Mittel gelten allerdings als disponibel und sind somit zz. noch gesperrt.

Finanzierung der Kurse für das Wintersemester

Der Kämmerer ist bereit, die in Haushaltsstelle 1.000.630.4.2 -Veranstaltungskosten Ausländerbeirat- zz. gesperrten Mittel in Höhe von 1.335 DM frei zu geben, damit die Maßnahme fortgesetzt werden kann.

Der Restbetrag in Höhe von 2.875,00 DM muss aus Mitteln des allgemeinen Haushaltes überplanmäßig bereitgestellt werden. Diese Ausgabe gilt als Vorgriff auf die dem Ausländerbeirat im nächsten Haushaltsjahr zur Verfügung zu stellenden Mittel und reduziert damit den vorgesehenen Haushaltsansatz für 2002 um 2.875 DM.

Einbindung in das Kursangebot der Volkshochschule

Der Ausländerbeirat sollte im Übrigen prüfen, ob diese Kurse in Zukunft in alleiniger Verantwortung der Volkshochschule und damit auch im Rahmen der Finanzierungsmöglichkeiten der VHS (ggf. unterstützt mit Mitteln des Ausländerbeirates) organisiert werden können.